

Im Politbüro des ZK der KPdSU, im Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR, im Ministerrat der UdSSR Über die Ergebnisse des Besuchs der Partei- und Regierungsdelegation der UdSSR in der Ungarischen Volksrepublik

Das Politbüro des ZK der KPdSU, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und der Ministerrat der UdSSR haben am 7. Juni die Ergebnisse des Besuchs einer Partei- und Regierungsdelegation der UdSSR unter Leitung des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR L. I. Breschnew vom 30. Mai bis 1. Juni dieses Jahres in der Ungarischen Volksrepublik eröffnet.

Das Politbüro des ZK der KPdSU, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und der Ministerrat der UdSSR billigen uneingeschränkt die Tätigkeit der Delegation und brachten große Genugtuung über die Ergebnisse dieses Besuchs zum Ausdruck. Durch die Verhandlungen mit dem Ersten Sekretär des ZK der USAP J. Kadar und den anderen ungarischen Persönlichkeiten werden die engen fruchtbaren Beziehungen zwischen der KPdSU und der USAP zwischen der UdSSR und der UVR verankert und weiterentwickelt.

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über den Stand der sozialen, kulturellen und handelsmäßigen Betreuung der Bevölkerung der Republik und Maßnahmen zu ihrer Verbesserung im Lichte der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU

Nach Entgegennahme und Erörterung des Berichts des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Genossen L. A. Adukarow über den Stand der sozialen, kulturellen und handelsmäßigen Betreuung der Bevölkerung der Republik und Maßnahmen zu ihrer Verbesserung im Lichte der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU stellt der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR fest, daß die Werktätigen der Kasachischen SSR im Zuge der Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU der Weisungen und Ratschläge des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breschnew sowie der Beschlüsse des XIV. Parteitag der Kommunistischen Partei Kasachstans die von der Partei vorgemerkten erhabenen Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der weiteren Hebung des Volkswohlstandes beachtlich realisieren.

Die Aufgaben der drei Jahre des zehnten Planjahres und der vier Monate des laufenden Jahres sind im Umfang der Realisierung von Dienstleistungen erfüllt. Es liefen 80 neue Dienstleistungsbetriebe an die Basis festgelegt sich. Es wird Arbeit geleistet zur Spezialisierung, Vergrößerung und Mechanisierung der Dienstleistungsbetriebe. Die Rayonzentren der Gebiete Dshambul, Karaganda, Kustanai, Pawlodar und Nordkasachstan gibt es erstellte Dienste für die Instandsetzung komplizierter Haushaltstechnik. Fast in allen Rayonzentren der Republik funktionieren große Kombinate, mehr als 75 Prozent der Sowchose und Kollektive verfügen über ortsfeste Dienstleistungsstellen. Das planmäßige Wachstum der Produktion von Massenbedarfsstoffen und die Vergrößerung der Kapazität der Betriebe tragen zur unentwegten Erweiterung des Handels bei. Der Verkauf von Waren im staatlichen und genossenschaftlichen Handel stieg im drei Planjahren um nahezu 13 Prozent und betrug im vergangenen Jahr 11,4 Milliarden Rubel. An die Bevölkerung wurden über 179 Millionen Rubel Waren über den Plan hinaus verkauft, um 34 Millionen Rubel wurde der Umsatzplan in den Gaststättenbetrieben überboten. Alle wichtigsten Dienstleistungen und alle Gebiete, mit Ausnahme der Gebiete Gurjew, Dsheskasgan und Taldy-Kurgan, erfüllen den Warenbedarf der Bevölkerung. Die materiellen Basis des Handels wird gesteigert. In einer Reihe von Städten wurden neue Lebensmittelgeschäfte mit Selbstbedienung, spezielle Kaufhäuser, Gaststätten eröffnet, viele funktionierende Handels- und Gaststättenbetriebe wurden rekonstruiert. Immer weitgehender werden progressive Methoden der Handelsbetriebe eingeführt, der Anteil nach der Selbstbedienungsmethode verkauften Waren wächst.

Die Oberstinimmung mit den Forderungen des XXV. Parteitag der KPdSU wird in der Republik der weiteren Entwicklung der Kultur und der Verbesserung der kulturellen Betreuung der Bevölkerung ständige Aufmerksamkeit geschenkt. In den Jahren des zehnten Planjahres hat sich die Zahl der Klubanstalten um mehr als



Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Er erscheint seit 1. Januar 1966 Sonnabend, 9. Juni 1979 Nr. 111 (3 490) Preis 2 Kopeken

Initiatoren

Die von Boris Kornilow geleitete Brigade im Ost-Kamenogorsker Seidenkombinat hat als erste im Betrieb die für die Branche festgelegte Erzeugniszone von Spinnmaschinen erweitert. Gleichmäßiger ununterbrochener Lärm erfüllt die Spinnerin. Hunderte Spindeln, die auf den ersten Blick unbeweglich scheinen, drehen sich mit ungeheurer Geschwindigkeit. Boris Kornilow beginnt seinen Arbeitstag mit einer vorbeugenden Besichtigung der Spinnmaschinen. Wir schritten ihre langen Reihen ab. Alle arbeiten einigungslos, nirgendwo gibt es einen Fadenriss. Ohne jeglichen Stillstand zu arbeiten, ist hier zur neuen Tradition geworden. Doch nicht das allein sichert den Erfolg. Dazu trägt maßgebend die wachsende Meisterschaft der jungen Spinnerinnen, ihr großer Arbeitsplan.

Unverwundlich bewundert man die feinerlose Handgriffe der Ludmilla Lorei. Sie braucht nur wenige Minuten, um exakte Arbeit einer Spinnmaschine zu erledigen, dann geht sie zur nächsten über. Ludmilla besitzt die höchste Qualifikationsgruppe. Sie bedient fünf Spinnmaschinen statt drei laut Norm. „Sie ist unsere erfahrenste Spinnerin“, sagte der Brigadier. „Lud-

milla Lorei ist Kommunistin. Bereits mehrere Jahre war sie im Textilkombinat von Fergana in Usbekistan beschäftigt. Sie kam hier in kurzer Zeit beachtliche Fortschritte erzielt. Wenn man ihr bei der Arbeit zuschaut, will man es kaum glauben, daß sie ein Neuling ist. Auch ihr sind alle fünf Spinnmaschinen gehorsam. In der Werkabteilung will keine Spinnerin hinter ihrer Kollegin zurückbleiben. Alle möchten wahre Meisterinnen in ihrem Fach werden. Insgesamt neun Arbeiterinnen sind an der Station. Nur die Kasachin Ludmilla Lorei und die Kirgisinchen Baumwollkombinat in Osh mit dabei. Gegenwärtig ist sein Denken und Handeln auf die möglichst schnelle Erreichung der projektierten Kapazität der wachsenden Werkabteilungen des Ost-Kamenogorsker Kombinars gerichtet.

Ein großes Verdienst in den Erfolgen der Brigade kommt ihrem Leiter und Meistergehilfen Boris Kornilow zu. Seine unerschöpfliche Energie und das ausgeprägte organisatorische Talent waren ausschlaggebend für das schöpferische Wachstum des Kollektivs. Boris Wassiljewitsch kennt die Ausstattungen wie seine Westentasche. Jeglichen Maschinenschaden beseitigt er schnell aus. Nahezu 30 Jahre in der Textilindustrie. Kornilow beim Anlauf des Textilkombinars in Estland und des Kirgisischen Baumwollkombinat in Osh mit dabei. Gegenwärtig ist sein Denken und Handeln auf die möglichst schnelle Erreichung der projektierten Kapazität der wachsenden Werkabteilungen des Ost-Kamenogorsker Kombinars gerichtet.



In gutem Ruf stehen in der Spinnerin des Seidenkombinars in Ost-Kamenogorsk die Spinnerinnen Natalja Lackmann und Ludmilla Lorei. Das Gern, das N. Lackmann und L. Lorei zusammen mit ihrem Kameradinnen aus der Spinnerei fertigen, wird jetzt zur Erzeugung von technischen und Filterwebstoffen für die NE-Metallurgie verwendet. Foto: Viktor Krieger

Alltag des Planjahr fünf

„Freundschaft“- und KasTAg-Korrespondenten berichten

Die vom Aktivisten der kommunistischen Arbeit Johann Zeiler geleitete Zimmermannschiefererzielei im sozialistischen Wettbewerb der Kollektive des Reparatur- und Bauwerks in Jernak große Erfolge.

Das Kollektiv überbetrieelt bei der Reparatur und Herstellung von technologischen Ausstattungen die Leistungsnormen allmonatlich um etwa 17 Prozent. Besonders gut arbeiten die Dienstleistungsbetriebe W. Loginowa und N. Lwowa, die

Tischler W. Kinder und P. Belosjorow.

Die Rangierer, die vom Kommunisten A. Kusyrbajew geleitet werden, arbeiten in der Station Turkestan, Gebiet Tschikment, die besten. Sie meistern fortgeschrittene Arbeitsmethoden und haben eine Reduzierung der Stehzeiten der Züge um 4-5 Minuten erzielt. Ausgezeichnete Kennziffern in der Arbeit erzielen die Rangierer K. Karsyrbajew, M. Beissenbajew, die Schlosser B. Abdrahamanow, J. Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Das Kollektiv der Taldy-Kurganer Geflügelzuchtwerke im Vorjahr an den Staat 12 372 dt Fleisch, darunter 2 372 dt überplanmäßig. Hier wird alles darangesetzt, um mit dem Plan der Fleischlieferung für dieses Jahr vorfristig fertig zu werden. Dabei soll die Bröilerzucht von entscheidender Bedeutung sein. Man will nicht weniger als 600 000 - 700 000 Broiler realisieren. Die Geflügelzüchter haben in vier Monaten 4 750 dt Bröilerfleisch geliefert gegenüber einem Plan von 2 800 dt.

Die Tierzüchter des Kolchos „Put k Kommunismu“, Gebiet Semipalatinsk, lösen alljährlich die Aufgaben in der Vergrößerung der Produktion und des Verkaufs von Milch, erfüllen ihre Pläne und sozialistischen Verpflichtungen vorfristig. Vorfristig arbeitet die Arbeitsgruppe L. Sleds. Dieses Kollektiv hat in vier Monaten den Melkertrag im Vergleich zu derselben Periode des Vorjahrs durchschnittlich um 59 kg je Kuh gesteigert. An die Molker wird nur erstsortige Milch geliefert.

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über den Stand der sozialen, kulturellen und handelsmäßigen Betreuung der Bevölkerung der Republik und Maßnahmen zu ihrer Verbesserung im Lichte der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU

400 vergrößert, darunter auf dem Lande um 381, die Zahl der Filmvorführungsanlagen - um 534. Immer mehr Beachtung wird der Schaffung der Komplexe von Kulturanstalten geschenkt. Eine Weiterentwicklung erfahren das Fernsehen und der Rundfunk. Das Niveau der Kultur steigt. Die Kulturorganisationen erhöhte sich die Laienkunstschaffenden entwickelt sich. Zugleich stellt der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR fest, daß die vorhandenen Möglichkeiten für die weitere Entwicklung des Dienstleistungswesens, für die Hebung der Kultur und Qualität der Dienstleistungen nicht beizubehalten in vollem Maß genutzt werden. Die Aufgaben in der Erweiterung der im Plan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR vorgemerkten kommunalen, sozialen und handelsmäßigen Dienste werden nicht erfüllt. In den drei ersten Jahren des zehnten Planjahres wurden für 8,3 Millionen Rubel Dienste zu wenig geleistet. Eine große Zahl von Dienstleistungs- und Handelsbetrieben erfüllt ihre Pläne nicht. Im Jahre 1978 haben im System des Kasachischen Republikverbands der Konsumgenossenschaften 31,7 Prozent der Verkaufsstellen und 26,1 Prozent der Gaststättenbetriebe ihre Pläne nicht beizubehalten. In 627 Kolchosen und Sowchose gibt es weder Dienstleistungsbetriebe noch komplexe Annahmestellen. In nahezu 30 Prozent der Rayone werden keine Dienste in der Reparatur von komplizierter Haushaltstechnik, Fernseh- und Funkgeräten erwiesen. Zugleich werden die Investitionen zur Entwicklung und Festigung der materiell-technischen Basis der Einrichtungen des Dienstleistungswesens, des Handels und der Kultur alljährlich nicht vollständig in Anspruch genommen. Unbefriedigend werden neue fortschrittliche Formen und Methoden der handelsmäßigen und Dienstleistungsbetreuung eingeführt. Zu langsam werden die Mängel in der Bedienungskultur behoben, es laufen zahlreiche Klagen der Bevölkerung über die unzureichende Organisation des Handels und des Dienstleistungswesens ein. Die Sowjets, ihre Vollzugskomitees, die Ministerien für Handel, Dienstleistungen für die Bevölkerung der Kasachischen Republikverband der Konsumgenossenschaf-

ten schenken zu wenig Aufmerksamkeit Fragen der ständigen Vervollkommnung der Organisation und der Entwicklung des Wettbewerbs in der Dienstleistungsbetriebe, erreichen es nicht, daß er zur wahren Schule für Verbreitung fortschrittlicher Erfahrungen, für Erziehung des hohen Verantwortungsgefühls bei der Erfüllung der Staatspläne und sozialistischen Verpflichtungen wird. Wesentliche Mängel gibt es in der Arbeit der Kommunalbetriebe für hauseigene Einrichtung, Begrünung und Reinhaltung der Ortschaften. Des öfteren werden Wohngebiete, Parks, Grünanlagen, Sportanlagen schlecht instand gehalten. Die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten koordinieren unbefriedigend die Anstrengungen der verschiedenen Behörden unterstellten Betriebe, Anstalten und Organisationen in Fragen des kommunalen und Wohnungsbau sowie des Baus von sozialen, kulturellen und anderen Versorgungseinrichtungen, der Schaffung von normalen Arbeits-, Lebens- und Erholungsverhältnissen für die Werktätigen. Die Tätigkeit der Kultur- und Kunsteinrichtungen entspricht noch nicht vollständig den gegenwärtigen Forderungen der kommunistischen Erziehung der Werktätigen. Nicht immer werden die Besonderheiten verschiedener Gruppen der Bevölkerung beachtet. Nicht selten bleiben wenig bevölkerte Siedlungen außerhalb des Einflusses der Kulturanstalten. Viele Vollzugskomitees, Leiter von Betrieben, Kolchosen und Sowchose bekunden nicht die nötige Sorge für die Festigung der materiell-technischen Basis der Kultur- und Aufklärungseinrichtungen. Besonders unbefriedigend werden Kulturstätten in den Gebieten Gurjew, Dshambul, Mandyshakal und Uralak gebaut. Zu wenig Beachtung schenkt man der Sicherung von Kadern weiterbildeter Burale und von Spezialisten im Bereich der kulturellen und Dienstleistungsbetreuung. Unbefriedigend wird gegenwärtig die Überlegung, Verantwortung und Entlohnung für strikte Befolgung des Arbeitszeitregimes der Handels- und Dienstleistungsbetriebe und für eine hohe Betreuungskultur geklärt.

Die Leiter einer Reihe von Ministerien und Ämtern, die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten gewährleisten

noch nicht vollständig die Erfüllung der Beschlüsse der Partei und Regierung über die Verbesserung und Vervollkommnung der Dienstleistungsbetriebe der kulturellen Betreuung sind nicht anspruchsvoll genug im Kampf für die Erhöhung der Effektivität und Qualität der Arbeit. Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

1. Als Schwerpunktaufgabe der Sowjets der Volksdeputierten und ihrer Wirtschaftsorgane der Republik ist die größtmögliche Verstärkung der organisatorischen Arbeit bei Realisierung der Beschlüsse des XXV. Parteitag der KPdSU, der darauffolgenden Plänen des ZK der KPdSU, der Weisungen und Ratschläge des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breschnew, der Beschlüsse des XIV. Parteitag der Kommunistischen Partei Kasachstans über die strikte Erfüllung der Aufgaben dieses Jahres und des zehnten Fünfjahresplans in allen Kennziffern, die Gewährleistung eines unentwegten Wachstums der Produktion von Massenbedarfsstoffen und die weitere Hebung des Volkswohlstandes zu betreiben. 2. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Ministerrat der Kasachischen SSR, die Sowjets der Volksdeputierten, die Ministerien und Ämter haben die strikte Erfüllung der Aufgaben dieses Jahres und des zehnten Fünfjahresplans in allen Kennziffern, die Gewährleistung eines unentwegten Wachstums der Produktion von Massenbedarfsstoffen und die weitere Hebung des Volkswohlstandes zu betreiben. 3. Die Vollzugskomitees der Gebietsowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR, die entsprechenden Ministerien und Ämter werden verpflichtet, die Betreuung der Dorferwerbstätigen, besonders in den entlegenen Siedlungen und Wanderweidewirtschaften, zu analysieren, eine grundlegende Verbesserung dieser Arbeit gemäß den Forderungen des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU anzustreben, Maßnahmen zu weiteren Entwicklung der kommunalen Dienstleistungen, zur Erweiterung des Netzes der Handels- und Gaststättenbetriebe, der Kulturinstitutionen sowie zur Regelung ihrer Tätigkeit zu veranlassen. 4. Das Ministerium für Dienstleistungen der Kasachischen SSR und die Vollzugskomitees der Sowjets der Volksdeputierten werden aufgefordert, die ernsthaften Mängel in der Arbeit der Dienstleistungsbetriebe zu beseitigen und Maßnahmen zu treffen zur Erweiterung des Umfangs und der Arten von Dienstleistungen, zur Einführung neuer Formen der Betreuung und zu ihrer Vervollkommnung, zur vollen Erlassung der ländlichen Ortschaften mit Dienstleistungsstellen, zur Schaffung von Dienstleistungshäusern oder Komplexannehmestellen in Zentralstädten der Sowchose und Kolchos. Es gilt, eine tägliche Kontrolle über die Tätigkeit der untergeordneten Betriebe auszuüben, eine exakte Arbeit ein hohes Niveau der kulturellen Betreuung und eine bestmögliche Befriedigung der Belange und Ansprüche der Bevölkerung anzustreben. 5. Die Sowjets der Volksdeputierten und ihre Vollzugskomitees, das Staatliche Plankomitee der Kasachischen SSR, das Handelsministerium der Kasachischen SSR, der Kasachischen Republikverband der Konsumgenossenschaften, andere Ministerien und Ämter, die über das Handelsnetz zuständig sind, werden aufgefordert, eine weitere Entwicklung und Verbesserung des Handels zu sichern, neue, fortschrittliche Formen und Methoden der Betreuung einzuführen, die Kundenanfrage besser zu befriedigen, den Kommissionshandel größtmöglich zu entwickeln, den Aufkauf von Agrarerzeugnissen bei der Bevölkerung weitgehender zu organisieren; besser für die Festigung der



Helsinki Größter Handelspartner Finnlands

Die Sowjetunion sei zum größten Handelspartner Finnlands geworden, teilte die Zeitung „Kansan Uutiset“ mit. Dabei habe sich Schweden, der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien den Rang abgelaufen. Der gesamte Warenumsatz zwischen beiden Ländern mache derzeit veranschlagt etwa zwölf Milliarden Finnmark im Jahr aus. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Handel mit der Sowjetunion hätten eine stabilisierende Bedeutung für die Entwicklung der Wirtschaft Finnlands, vermerkte das Blatt.

Buenos Aires Appell der Gewerkschaften

Das in der Illegalität wirkende nationale Koordinierungszentrum der chilenischen Gewerkschaften hat die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) in einem Appell aufgefordert, für die Wiederherstellung der gewerkschaftlichen Freiheiten in Chile einzutreten. Gegenwärtig setze das Regime, trotz des Geredes von einer Liberalisierung, seine Repressalien gegen die Gewerkschaften fort, heißt es in dem Appell. Die chilenischen Werktätigen lehnten die jetzige Arbeitsgesetzgebung als ungerecht und gegen ihre Lebensinteressen gerichtet ab, wird in dem Dokument unterstrichen.

New York Kampfhandlungen der Patrioten

Die Patrioten Nikaraguas intensivieren ihre Kampfhandlungen gegen das Somoza-Regime. Die Soldaten der nationalen Sandinistischen Front haben schon sieben Städte des Landes besetzt, geht es in New York einlaufenden Meldungen hervor. Bei diesen Operationen wurden Hunderte Soldaten der Nationalgarde - der einzigen Stütze des verbrecherischen Regimes innerhalb des Landes - getötet. Das Leben in der Hauptstadt Managua kam praktisch zum Erliegen.

Über die Entwürfe der Geschäftsordnung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR und über Gesetze über die Aufnahme von Veränderungen und Ergänzungen in die Bestimmungen über die ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR und das Gesetz über die Verfahren zur Abberufung eines Deputierten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierten A. P. PLOTNIKOW

Genossen Deputierter! Etwas mehr als ein Jahr ist seit jenem Tag verstrichen, als der Oberste Sowjet der Republik die neue Verfassung der Kasachischen SSR beschloss. Ihre Annahme übte einen aktiven Einfluss auf die Entwicklung aller Seiten des gesellschaftlichen und Staatslebens der Republik aus, wurde zu einem wichtigen Faktor für die weitere Festigung der Rechtsgrundlage der sozialen Verwaltung und zur Basis für die Realisierung eines umfassenden Programms gesetzgebender Arbeit.

Die Sowjets der Volksdeputierten kamen immer aktiver und beharrlicher für die Steigerung der Produktionseffektivität, für die Realisierung des von der Partei vorgezeichneten umfassenden Programms und die Verwirklichung der Aufgaben des kommunistischen Aufbaus. Die Sowjets ziehen in ihre täglichen praktischen Arbeit Millionen von Werktätigen zu unmittelbarer Mitwirkung an der Leitung staatlicher Angelegenheiten heran und dienen für sie als wahre Schule der staatlichen Tätigkeit, politische Erziehung, organisatorischer Fertigkeiten und schöpferischer Initiative.

Eine praktische Realisierung der Bestimmungen der Verfassung über die größtmögliche Hebung der Rolle der sowjetischen Vertretungsorgane ist die Vorbereitung der Entwürfe über die Geschäftsordnung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR. Innen zur Erörterung, Altkenn sind die Leninistischen Methoden und Ansätze, die des organisatorischen Faktors in der Arbeit der Betriebe, Organisationen und Anstalten. Sie haben auf diese Thesen stützend, daß unsere Partei in allen Etagen der Entwicklung der Sowjets und mit auch jetzt eine gewaltige Bedeutung der Vollkommenheit des Stils der organisatorischen Arbeitsformen und -methoden der Sowjets bei der Geschäftsordnung ist die organisatorische und politische Grundlage der Tätigkeit des Obersten Sowjets der Republik. Sie spiegelt die lebensnotwendigen gesellschaftlichen Bedürfnisse wider und ist eine neue Offenbarung der Sorge der Partei und ihres Zentralkomitees für die Hebung der Rolle und Verantwortlichkeit der Sowjets unter der Leitung der Partei und des kommunistischen Aufbaus. Die Annahme der Geschäftsordnung wird zweifellos zur Vollkommenheit der organisatorischen Formen, des Stils, der Methoden und der Organisation der Arbeit, nicht nur des höchsten Organs der Staatsmacht der Republik, sondern auch aller Glieder der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR. In der Verfassung ist es in Artikel 2 ausdrücklich festgelegt, daß die Oberste Sowjet eine mannigfaltigen Vollmachten vollständig ausübt.

Die Tätigkeit des Obersten Sowjets der UdSSR ist durch die Verfassung in Artikel 1. Breshnew in seiner Anrede auf der ersten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR

Kurzfassung

zehnten Legislaturperiode: „Im Obersten Sowjet laufen alle wichtigsten Hebel der staatlichen Verwaltung des Staats auf das gesellschaftliche Leben zusammen. Die Verfassung fordert, daß diese Hebel störungsfrei wirken, damit die lebendig koordinierende und Kontrolltätigkeit des Obersten Sowjets die größtmögliche Entwicklung erfährt.“

Der Berichterstatter sagt, daß die Tätigkeit des Obersten Sowjets der Republik sich in den letzten Jahren bedeutend aktiviert hat und ständig vervollkommen wird. Davon zeugt der Inhalt und der Charakter der Fragen, die auf seinen Tagungen sowie in den Sitzungen des Präsidiums und der ständigen Kommissionen zur Erörterung stehen. Fragen der Steigerung der Produktionseffektivität und der Verbesserung der Qualität der Ergebnisse der Erfüllung der Planaufgaben, des Investiva, der rationellen Nutzung der Naturschätze, Verbesserung der Tätigkeit der Leitungsorgane und anderer wichtiger Probleme im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des Obersten Sowjets und seiner Organe. Davon zeugen berechtigt die Erörterung der Fragen über den Stand der sozialen, kulturellen und handelsmäßigen Betreuung der Bevölkerung und Maßnahmen zu ihrer Verbesserung auf der gegenwärtigen Tagung. Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR schenkt nun mehr Aufmerksamkeit der Hebung des Niveaus der Leitung der Sowjets der Volksdeputierten, der Bessergestaltung ihrer Tätigkeit, der Kontrolle über die Durchführung des geltenden Gesetzes. Sein Beitrag zur Lösung der Aufgaben des kommunistischen Aufbaus wächst, seine Rolle im System der Organe der Staatsmacht steigt.

Bei der Vorbereitung des Entwurfs der Geschäftsordnung wurden die alten geltenden Gesetzgebungsakte, die einzelnen Seiten der Arbeit des Obersten Sowjets der Republik, Regeln, sowie die mehrjährige Praxis der Durchführung der Tagungen und der Tätigkeit des Präsidiums des Obersten Sowjets, der ständigen Kommissionen und Deputierten berücksichtigt, ferner auch der Inhalt der Geschäftsordnung des Obersten Sowjets der UdSSR, die auf seiner ersten Tagung angenommen wurde. Der Entwurf besteht aus 12 Kapiteln und 65 Artikeln. Im ersten Kapitel wird eine allgemeine Charakteristik der Geschäftsordnung des Obersten Sowjets gegeben. Im Artikel 2 wird darauf hingewiesen, daß die Tätigkeit des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR auf einer kollektiven, freien und sachlichen Erörterung und Lösung von Fragen, auf Publizität, Regelmäßigkeit der Rechenschaftslegung vor dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR und von ihm gegründeten Organen, auf einer weitgehenden Mitwirkung der Bürger an der Leitung

staatlicher und gesellschaftlicher Angelegenheiten und der öffentlichen Meinung beruht.

Der ständige und effektive Charakter der Tätigkeit des Obersten Sowjets wird durch die Arbeit in seinen Tagungen, dem Präsidium, der ständigen Kommissionen und der aktiven Beteiligung jedes Deputierten an ihrer Arbeit gewährleistet. Die zweite Kapitel ist die Ordnung der Einberufung und Durchführung der Tagungen des Obersten Sowjets der Republik gegeben. Darin werden Fragen ihrer Niederlegung, der Ordnung der Durchführung der Sitzungen des Obersten Sowjets, der Erörterung von Fragen der Tagesordnung in ihnen, der Durchführung von Sitzungen im Plenarsaal verbunden sind, sowie andere.

Der Entwurf legt fest, daß ein Deputierter des Obersten Sowjets das beschließende Stimmrecht in allen Fragen besitzt, die in der Sitzung des Obersten Sowjets erörtert werden, er hat das Recht, in die Organe des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu wählen und durchzuführen der Tagungen, Debatten teilzunehmen, in mündlicher oder schriftlicher Form Vorschläge, Bemerkungen und Ergänzungen zum Wesen der auf der Tagung zur Erörterung stehenden Fragen, Vorschläge über den Personalbestand der vom Obersten Sowjet gegründeten Organe zu machen, Anfragen zu stellen, Auskünfte zu erteilen und andere Rechte.

Im nächsten Kapitel fanden die Tätigkeit des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, seine Funktionen in der Organisation und Durchführung der Tagungen des Obersten Sowjets, in der Koordinierung der Arbeit der ständigen Kommissionen, in der Gewährleistung der Effektivität der Arbeit der Deputierten ihre gesetzliche Verankerung. Ferner wird der Grundsatz darüber verankert, daß das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR ein selbst funktionierendes Organ des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, ihm in seiner ganzen Tätigkeit rechenschaftspflichtig ist und die im Rahmen der Verfassung festgelegten Funktionen des nächsten Organs der Staatsmacht der Kasachischen SSR in der Zeit zwischen seinen Tagungen ausübt.

Das vierte Kapitel enthält die Hauptregeln der Organisation und Tätigkeit der ständigen und ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Republik. Es wird darauf hingewiesen, daß die ständigen Kommissionen vom Obersten Sowjet gewählt werden aus der Zahl der Deputierten für die vorläufige Erörterung und Vorbereitung von Fragen, die zur Kompetenz des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR gehören, für die Mitwirkung zur Durchführung der Gesetze der

Kasachischen SSR und anderer Beschlüsse des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR und seines Präsidiums sowie für die Kontrolle der Tätigkeit der staatlichen Organe und Organisationen.

In demselben Kapitel wird die jeweils notwendige Bildung von Untersuchungs-, Revisions- und anderen Kommissionen zu beliebigen Fragen durch den Obersten Sowjet der Republik vorgeschrieben. Die Ordnung der Tätigkeit dieser Kommissionen wird vom Obersten Sowjet bei ihrer Bildung festgelegt.

In Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR oder seines Präsidiums können die Gesetzentwürfe und andere wichtigste Fragen des staatlichen Lebens der Republik zur allgemeinen Diskussion gestellt werden. All dies untersteht erneut, daß die Vorbereitung der Gesetzentwürfe und ihrer Annahme auf breiter demokratischer Grundlage erfolgt.

Der Berichterstatter hebt die Bedeutung der Erörterung der Komplexität der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auf dem jeweiligen Territorium, der weiteren Vervollkommenheit der perspektivischen und laufenden Erörterung der strikten Erfüllung der Planaufgaben, der Erörterung der Staatspläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR, der Staatshaushalts der Republik und der Berichte über ihre Erfüllung ist das Kapitel 8 des Entwurfs gewidmet. Darin werden die Termine der Vorlegung entsprechender Dokumente dem Obersten Sowjet festgelegt, wird die obligatorische Teilnahme der Plan- und Haushalts- sowie anderer ständiger Kommissionen an der vorläufigen Erörterung des Plans und des Haushalts vorgesehen, die Ordnung der Annahme von Gesetzen bestimmt.

Die im Entwurf vorgesehene exakte organisatorische Prozedur der Erörterung des Plans und des Haushalts ermöglicht es den Deputierten, die Plan- und Haushaltskennziffern allseitig zu studieren, die Tätigkeit der Ministerien und Ämter tiefergehend zu analysieren, die vorhandenen Mängel und Reserven zur weiteren Vervollkommenheit der Planung und zur Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion besser aufzudecken.

Im Kapitel 10 des Entwurfs wird es, daß der Oberste Sowjet unmittelbar und durch die von ihm gebildeten Organe die Kontrolle über die Einhaltung und Durchführung der Verfassung der Kasachischen SSR, der Gesetze der Kasachischen SSR, der gültigen Gesetze durch staatliche und gesellschaftliche Organisationen, über die Erfüllung der Staatspläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und des Staatshaushaltsplans der Kasachischen SSR sowie über die Tätigkeit aller dem Obersten Sowjets der Republik rechenschaftspflichtigen Staatsorgane ausübt.

des Entwurfs der Geschäftsordnung einschließlich der Ordnung der Erarbeitung von Gesetzentwürfen, ihrer Erörterung und Annahme dargelegt. Es ist vorgesehen, daß die Vorbereitung der Gesetzentwürfe unter aktiver Beteiligung der ständigen Kommissionen, Deputierten und unter weitgehender Mitwirkung von staatlichen und gesellschaftlichen Organen erfolgt.

Auf Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR oder seines Präsidiums können die Gesetzentwürfe und andere wichtigste Fragen des staatlichen Lebens der Republik zur allgemeinen Diskussion gestellt werden. All dies untersteht erneut, daß die Vorbereitung der Gesetzentwürfe und ihrer Annahme auf breiter demokratischer Grundlage erfolgt.

Der Berichterstatter hebt die Bedeutung der Erörterung der Komplexität der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auf dem jeweiligen Territorium, der weiteren Vervollkommenheit der perspektivischen und laufenden Erörterung der strikten Erfüllung der Planaufgaben, der Erörterung der Staatspläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR, der Staatshaushalts der Republik und der Berichte über ihre Erfüllung ist das Kapitel 8 des Entwurfs gewidmet. Darin werden die Termine der Vorlegung entsprechender Dokumente dem Obersten Sowjet festgelegt, wird die obligatorische Teilnahme der Plan- und Haushalts- sowie anderer ständiger Kommissionen an der vorläufigen Erörterung des Plans und des Haushalts vorgesehen, die Ordnung der Annahme von Gesetzen bestimmt.

Die im Entwurf vorgesehene exakte organisatorische Prozedur der Erörterung des Plans und des Haushalts ermöglicht es den Deputierten, die Plan- und Haushaltskennziffern allseitig zu studieren, die Tätigkeit der Ministerien und Ämter tiefergehend zu analysieren, die vorhandenen Mängel und Reserven zur weiteren Vervollkommenheit der Planung und zur Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion besser aufzudecken.

Im Kapitel 10 des Entwurfs wird es, daß der Oberste Sowjet unmittelbar und durch die von ihm gebildeten Organe die Kontrolle über die Einhaltung und Durchführung der Verfassung der Kasachischen SSR, der Gesetze der Kasachischen SSR, der gültigen Gesetze durch staatliche und gesellschaftliche Organisationen, über die Erfüllung der Staatspläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und des Staatshaushaltsplans der Kasachischen SSR sowie über die Tätigkeit aller dem Obersten Sowjets der Republik rechenschaftspflichtigen Staatsorgane ausübt.

Über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik „Über die Wahlen zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR“

Bericht der Sekretärin des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierten N. B. ABAJEWA

Genossen Deputierter! Die gegenwärtige Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR findet in einer Zeit statt, da das Sowjetvolk unter der Leitung der kommunistischen Partei erfolgreich an der Erfüllung der Aufgaben des vierten Jahres des zehnten Fünfjahresplans wirkt.

Die händige Sorge der KPdSU für die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, für die Hebung des Niveaus der Tätigkeit der Organe der Staatsmacht, die sich im Grundgesetz der UdSSR und in den Verfassungen der Unionsrepubliken widerspiegelt, beeinflusst günstig die Organe der Volksherrschaft. Mit der Annahme der neuen Verfassung der UdSSR und der Verfassungen der Unionsrepubliken ist eine qualitativ neue Periode in der Entwicklung der Gesetzgebung eingetreten, sagt die Rednerin. Heute unterbreitet das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ihnen den Entwurf des Gesetzes „Über die Wahlen zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR“ zur Erörterung. Darin sind alle Bestimmungen der neuen Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR wiedergegeben, die das Wahlsystem betreffen, sind die Vorschläge der Bürger berücksichtigt, die im Laufe der allgemeinen Erörterung der Entwürfe der Verfassung der UdSSR und der Kasachischen SSR geäußert worden sind.

Der Entwurf des Wahlgesetzes wurde unter Berücksichtigung der Gesetze über die Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR und zum Obersten Sowjet der Kasachischen SSR der mehrjährigen Arbeit gearbeitet und umfaßt die Gesamtheit der Normen, die mit der Vorbereitung und Abhaltung der Wahlen zu den örtlichen Sowjets verbunden sind.

Artikel 2 des Entwurfs verbietet jegliche direkten oder indirekten Einschränkungen oder Wahlrechte der Bürger der Kasachischen SSR wegen ihrer Herkunft, sozialen oder Vermögenslage, Rassen- oder Volkszugehörigkeit, Glaubensbekenntnis, ihrer Bildung, Sprache, ihrem Verhältnis zur Religion, der Dauer ihrer Ansässigkeit am gegebenen Ort, ihrer Tätigkeit. Der Entwurf des neuen Gesetzes sieht in Übereinstimmung mit den Programmbestimmungen der Kommunistischen Partei und der Verfassung der UdSSR die Hebung der Rolle der gesellschaftlichen Organisationen, der Arbeitskollektive und Bürger in der Vorbereitung und Abhaltung der Wahlen vor.

Die Bedeutung der Periode der Aufstellung der Deputiertenkandidaten und ihrer Besprechung wird erhöht, die Zeit dazu wird verlängert. Der Entwurf legt ausführlich die Ordnung der Nominierung der Deputiertenkandidaten durch gesellschaftliche Organisationen, Arbeitskollektive, Versammlungen der Militärangehörigen, Vollversammlungen der Bürger in Produktionsabteilungen der Sowchose, Kolchossozialen Dörfern fest. Ein besonderer Platz wird der Nutzung der Möglichkeiten einer allseitigen, weitgehenden und freien Besprechung der sachlichen Qualitäten der Deputiertenkandidaten durch die Wähler eingeräumt. Es ist vorgemerkt, den Erlass des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Anberaumung der Wahlen nicht später als zwei Monate vor Ablauf der Vollmachten

der entsprechenden Sowjets zu veröffentlicht sind. 45 Tage, wie es durch die geltende Wahlbestimmung festgelegt ist.

Im allgemeinen wird die bestehende Ordnung der Bildung von Wahlkreisen und Wahlbezirken beibehalten, das es werden in sie einige Veränderungen eingetragen.

Im Artikel 13 des Entwurfs wird für die Wahl der Deputierten eine minimale und maximale Zahl von Wahlkreisen vorgeschrieben: Zum Gebietsowjet der Volksdeputierten 150 bis 250 Wahlkreise, zum Rayonowjet - von 75 bis 150, zum Stadtsowjet der Volksdeputierten der Städte mit Volks- und Gebietsunterordnung von 75 bis 100, zum Stadtsowjet der Volksdeputierten der Städte mit Rayonunterordnung von 50 bis 100, zum Stadtsowjet der Volksdeputierten von 75 bis 250, zum Siedlungs-, Dorf- und Außensoviet der Volksdeputierten von 25 bis 75 Wahlkreisen.

Im Rahmen dieser Normen wird die Zahl der Wahlkreise für die Wahlen zu dem Gebietsowjet sowie zum Alma-Atar Stadtsowjet der Volksdeputierten vom Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR festgelegt werden; zum Rayon-, Stadt-, Stadtsiedlungs-, Siedlungs-, Dorf- und Außensoviet von den Vollzugskommissionen des obersten Sowjets der Volksdeputierten, ausgehend von der Bevölkerungszahl, der Territorium und anderen örtlichen Verhältnissen. Es wird vorgeschrieben, daß das Vollzugskomitee des entsprechenden Sowjets die Listen der Wahlkreise

nicht später als am fünften Tag nach der Anberaumung der Wahlen veröffentlicht. Es wird vorgeschrieben, die Wahlbezirke mit einer Wählerzahl von nicht weniger als 100 und nicht mehr als 3.000 zu bilden. Vorwahlbezirke nicht später als am 15. Tag nach der Anberaumung der Wahlen zu veröffentlicht.

Eine große Bedeutung wird der Ordnung der Aufstellung der Wählerlisten geschenkt. Diese Listen werden 20 Tage vor den Wahlen für die allgemeine Einsichtnahme freigegeben. Den Bürgern wird die Möglichkeit gegeben, nicht nur die Wählerlisten, sondern auch die Listen der Wahlkreise zu prüfen.

Es ist eine wichtige Besonderheit der Wahlen und eine markante Offenbarung des wahren sozialistischen Demokratismus, daß ihre Durchführung nicht nur ein Staatsparat und auch nicht staatliche Angestellte, sondern Wahlkommissionen gewährleisten, die aus Vertretern der gesellschaftlichen Organisationen des Territoriums bestehen. In solcher Fällen werden ihre Funktionen von den Wahlkommissionen der Wahlbezirke erfüllt, zu denen das Territorium der gegebenen Wahlkreise gehört.

Es wird vorgeschrieben, die Mitgliederzahl der Wahlkreiskommissionen zu erweitern. Es wird die Ordnung der Ausübung der Vollmacht durch die Wahlkreise, die die Gewährleistung der Öffentlichkeit ihrer Arbeit und die Förderung der Arbeit im Gebiet den Wahlkommissionen in der Aus-

übung ihrer Vollmachten seitens der staatlichen und gesellschaftlichen Organe, der Betriebe, Anstalten, Organisationen und Amtspersonal vorgesehen, die von vorgeschlagen, den Vorsitzenden, oder der Stellvertreter des Vorsitzenden oder den Sekretär der Wahlbezirkskommission in der Periode der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen von der Erfüllung der Produktions- oder Dienstpflichten statt auf der in geltenden Bestimmungen vorgemerkten zwei Wochen auf 30 Kalendertage zu erhöhen. Die Erhaltung der Durchschnittsverdiensts an der ständigen Arbeitstelle. Jedem Bürger ist das Recht garantiert, an der Wahltagung teilzunehmen. Im Entwurf ist vorgesehen, daß der Staat für die Ausgaben zur Durchführung der Wahlen aufkommt. Es ist das gleiche Recht der Deputiertenkandidaten vorgesehen, an den Wahlversammlungen teilzunehmen. In ihnen Ansprachen zu halten und Massenmedien zu nutzen. Der Gesetzentwurf garantiert den Deputiertenkandidaten für die Zeit ihrer Vorbereitung der Wahl die Verbindung von der Hauptarbeit mit der Erhaltung des Durchschnittsverdiensts. Es wird die frühere Ordnung der Stimmabgabe beibehalten, die sich im Laufe der vielfährigen Praxis der Wahlen in unserer Republik bewährt hat.

Die im Entwurf vorgemerkte Ordnung der Stimmezählung und der Ermittlung der Resultate der Stimmabgabe gewährleistet eine objektive und genaue Ermittlung der Wahlergebnisse. Die Stimmen in Wahlkreis zählt die Wahlkommissionen. In der Aus-

Bestimmungen über die Wiederholung der Wahlen, über die Ordnung der Stimmabgabe, über die Aufgaben der Deputierten und in die Sowjets neugegründeter Gebiete, Rayons, Städte, Arbeitsstellen, Dörfer- und Außensoviets dargelegt.

Die aktive Teilnahme der Wähler an den Wahlen, die einmütige Stimmabgabe der Wähler für die Deputiertenkandidaten zeugen davon, daß die sowjetischen Menschen die Sowjets als Organe ihrer eigenen Macht betrachten, unterstreicht die Rechtfertigung des Systems der Sowjets als repräsentative Organe der Staatsmacht kommt nicht nur in ihrer sozialen Zusammensetzung zum Ausdruck, sondern auch in der Ordnung der Deputiertenwahl, die eine wahrhaft freie Willensäußerung der Wähler bei den Wahlen gewährleistet. Dazu trägt auch der Entwurf des Gesetzes über die Wahlen zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR bei.

Der Gesetzentwurf wurde verfaßt unter Berücksichtigung der Vorschläge und Bemerkungen der Gebietsvollzugskomitees, der Ministerien und Ämter, wissenschaftlichen Institutionen, die durch die Kommission des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für die Vorbereitung des Gesetzentwurfs gebilligt wurden, wie auch unter Berücksichtigung der Erfahrungen der anderen Unionsrepubliken. Er gewährleistet den Wählern zuverlässig die in der Verfassung der UdSSR verankerten Wahlrechte und wird als Gesetz zur Wahl der besten Vertreter der Arbeiterklasse, der Kolchosbauern, der sowjetischen Intelligenz, die das Vertrauen des Volkes genießen und der Sache des kommunistischen Aufbaus entgegen sind, die Sowjets der Volksdeputierten beitragen.

Kurzfassung

Beschluß des

(Schluß, Anfang S. 1.)

materielle-technische Basis der Handelsbetriebe zu sorgen. Es gilt, eine wesentliche Verbesserung der Beschäftigungsverhältnisse, die Erweiterung des Netzes der Dienstleistungen, der Werkstätten, Schulpreise, der Erfrischungsräume, die Erhöhung des Mechanisierungs-niveaus der Arbeitsgänge und der Bedienungskultur zu sichern; den Kampf gegen Mißwirtschaft, Unterschlagungen und Entwendungen, Verletzungen der Prinzipien des sozialistischen Handels zu verstärken.

Die Sowjets der Volkseputen, den Vollzugskomitees, das Kulturministerium der Kasachischen SSR, das Staatliche Komitee der Kasachischen SSR für Filmkunst, das Komitee für Körper-

kultur und Sport beim Ministerat der Kasachischen SSR sind verpflichtet, die größtmögliche Erleichterung der Werktätigen im kulturellen Betreuen zu sichern, ihre geistige Erziehung, die größtmögliche zu befriedigen, eine weitere Entwicklung der Laienkunst, eine Erhöhung des Niveaus der Tätigkeit der schöpferischen Kollektive, der Sportgesellschaften, eine Verbesserung der filmischen Betreuung und der Freizeitgestaltung der Bevölkerung zu erwirken; die materielle Basis der Kultur- und Aufklärungsanstalten zu festigen.

Die gesamte Tätigkeit der Kulturinstitutionen muß sich erfolgreich der Erfüllung der Aufgaben betreiben, die der XXV. Parteitag, die Beschlüsse des ZK der KPdSU, die Beschlüsse des ZK der KPdSU, die Beschlüsse der Erziehung der ideologischen und der politischen Erziehungsbereitschaft" sowie des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR in dieser Frage gestellt haben.

Die Sowjets der Volkseputen, die Ministerien und Ämter der Kasachischen SSR werden aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen für die Erfüllung der Pläne für den Bau von Objekten des Dienstleistungswesens, der Kommunalwirtschaft, des Handels, der Gemeinschaftsverpflegung und der Kultur; eine volle Inanspruchnahme der bewilligten Mittel, die Inbetriebnahme der Objekte in festgesetzten Terminals, die Vermeidung der unvollständigen Bauproduktion beharrlich anzustreben; die Verantwortung der Leiter der Baubetriebe für die Qualität der Bauarbeiten zu erhöhen, entschlossen gegen Mißwirtschaft und Verschwendung für Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu kämpfen; das den Sowjets der Volkseputen eingeräumte Recht bestmöglich zu verwenden, die Betriebe und Organisationen, die für den Bau von Sozial- und Kulturprojekten beauftragt zu werden, zu beauftragen, Maßnahmen zu ergreifen, die die Sowjets der Volkseputen, das Ministerium für Dienstleistungen der Kasachischen SSR, das Ministerium für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR, das Kulturministerium der Kasachischen SSR, das Handelsministerium der Kasachischen SSR der Kasachischen Republik, die Konsumentgesellschaften und andere Ministerien und Ämter, die mit der Betreuung der Bevölkerung verbunden sind, werden verpflichtet, die Arbeit zur Heranbildung von Spezialisten, die breitere Berufe zu verbessern, die

Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

schwendung für Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu kämpfen; das den Sowjets der Volkseputen eingeräumte Recht bestmöglich zu verwenden, die Betriebe und Organisationen, die für den Bau von Sozial- und Kulturprojekten beauftragt zu werden, zu beauftragen, Maßnahmen zu ergreifen, die die Sowjets der Volkseputen, das Ministerium für Dienstleistungen der Kasachischen SSR, das Ministerium für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR, das Kulturministerium der Kasachischen SSR, das Handelsministerium der Kasachischen SSR der Kasachischen Republik, die Konsumentgesellschaften und andere Ministerien und Ämter, die mit der Betreuung der Bevölkerung verbunden sind, werden verpflichtet, die Arbeit zur Heranbildung von Spezialisten, die breitere Berufe zu verbessern, die

schwendung für Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu kämpfen; das den Sowjets der Volkseputen eingeräumte Recht bestmöglich zu verwenden, die Betriebe und Organisationen, die für den Bau von Sozial- und Kulturprojekten beauftragt zu werden, zu beauftragen, Maßnahmen zu ergreifen, die die Sowjets der Volkseputen, das Ministerium für Dienstleistungen der Kasachischen SSR, das Ministerium für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR, das Kulturministerium der Kasachischen SSR, das Handelsministerium der Kasachischen SSR der Kasachischen Republik, die Konsumentgesellschaften und andere Ministerien und Ämter, die mit der Betreuung der Bevölkerung verbunden sind, werden verpflichtet, die Arbeit zur Heranbildung von Spezialisten, die breitere Berufe zu verbessern, die

schwendung für Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu kämpfen; das den Sowjets der Volkseputen eingeräumte Recht bestmöglich zu verwenden, die Betriebe und Organisationen, die für den Bau von Sozial- und Kulturprojekten beauftragt zu werden, zu beauftragen, Maßnahmen zu ergreifen, die die Sowjets der Volkseputen, das Ministerium für Dienstleistungen der Kasachischen SSR, das Ministerium für Kommunalwirtschaft der Kasachischen SSR, das Kulturministerium der Kasachischen SSR, das Handelsministerium der Kasachischen SSR der Kasachischen Republik, die Konsumentgesellschaften und andere Ministerien und Ämter, die mit der Betreuung der Bevölkerung verbunden sind, werden verpflichtet, die Arbeit zur Heranbildung von Spezialisten, die breitere Berufe zu verbessern, die

ständig zu vervollkommen, ihre organisatorische Rolle in der Betreuung der Bevölkerung zu verstärken.

Es ist eine weitgehende Aufwertung der Erfahrungen der besten Kollektive der Dienstleistungs-sphäre zu sichern, die Mängel und Unterschlagungen in der gesamten Tätigkeit, die mit der Organisation der Betreibung, der Betreuung und der Befriedigung ihrer Belange und Ansprüche verbunden ist, sind aktiv aufzudecken, die Beseitigung der Mängel ist beharrlicher anzustreben.

blick bringt seine feste Überzeugung zum Ausdruck, daß die Sowjets der Volksdeputierten, die Werkstätten Sowjetkasachistans unter Leitung der Republikorganisation alles daransetzen werden, die von XXV. Parteitag, vom Juli- und vom Novemberplenum (1978) des ZK der KPdSU vorgemerkten Aufgaben sowie die Weisungen und Ratschläge des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, der Erhöhung des Arbeitsniveaus aller Zweige der Bedienungssphäre leisten werden.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik
Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR I. ABUKARIWOW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEWA
Alma-Ata, Haus der Regierung, 7. Juni 1979

Die Bedeutung der Betriebe

Von Jahr zu Jahr festigt und entwickelt sich die Sphäre der Dienstleistungsbetreuung der Sowjetmensch. Dank der ständigen Fürsorge der Kommunistischen Partei und der Sowjetführung wird die Betreuung der Einwohner in Stadt und Land durch Einrichtungen der Kultur, durch Dienstleistungs- und Handelsbetriebe vielfältiger und besser. In den letzten Jahren wurde und wird vieles getan, aber noch so manches muß verwirklicht werden, um die rasch wachsenden Bedürfnisse der Werktätigen zu befriedigen.

Das Wort ergreift der Vorsitzende des Turgai-Gebietsvollzugskomitees, die Beschlüsse des XXV. Parteitages sowie sozialökonomische Programme ist, das konsequent vorangetrieben wird.

Die Sowjet- und Wirtschaftsorgane des Gebiets der Turgai haben die großen und ständigen Hilfe des ZK der Kommunistischen Partei Kasachistans und der Regierung der Republik durch die Vorsitzende der Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR I. A. Abukariwow in der zu Ende gegangenen Tagung des höchsten Organs des Staateschwerpunkts, die ihre Aufmerksamkeit auf noch ungelöste Fragen konzentriert, auf Reserven der Steigerung der Arbeitseffektivität und der Qualität.

Die Partei- und Sowjetorgane, sagte der Deputierte, erweisen den Betriebskollektiven unseres Systems ständige Hilfe, schenken ihrer Komplexität mit jedem Inneren größtmögliche Aufmerksamkeit, entschlossen ist es möglich, die Schaffung eines Netzes von komplexen Annahmestellen und Dienstleistungshäusern, die den Bedürfnissen der Bevölkerung in der Betreuung der Landbevölkerung zu dienen.

Im Laufe der letzten Jahre ist das gesellschaftliche Prestige der Werktätigen der Dienstleistungssphäre bedeutend gewachsen. Viele von ihnen werden in Parteikomitees, Gewerkschaften und Kommunistischen Gewerkschaften gewählt. Die meisten Direktoren und Chefingenieure der Betriebe haben Hoche- oder Facharbeiter-Ladungen. In der Tätigkeit der Arbeiter tragen die Titel „Meister höchster Klasse“ und „Meister erster Klasse“ Hunderter Schrittmacher sind mit Orden und Medauszeichnungen ausgezeichnet. Der Minister nennt Namen der rechten Flügelmitglieder im sozialistischen Wettbewerb der Branche, die den höchsten Erfolg bei der Verallgemeinerung der Erfahrungen der besten Meister ihrer Fachbereiche, ihrer Initiativen, die auf eine volle Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen gerichtet sind.

„In dem Bericht auf der Tagung des Obersten Sowjets der Republik, sagte der Deputierte, wurde das System unseres Minieriums gerechtfertigt und die Vorteile der Dienstleistungswesens, geben positive quantitative und qualitative Veränderungen vor sich. Es wurden hauptsächlich große Wachstumsraten, die weitgehend werden fortschrittlichen Formen des Handels eingeführt. In einer Reihe ländlicher Rayons sind die Dienstleistungskombinationen entstanden, die die Konfektionsfabriken. Es gibt mehr ortsfeste Werkstätten und komplexe Annahmestellen. Es wurde eine Bemerkung für die Ausbildung der Mitarbeiter des Dienstleistungswesens und des Handels ermöglicht.

Die Partei- und Sowjetorgane, sagte der Deputierte, erweisen den Betriebskollektiven unseres Systems ständige Hilfe, schenken ihrer Komplexität mit jedem Inneren größtmögliche Aufmerksamkeit, entschlossen ist es möglich, die Schaffung eines Netzes von komplexen Annahmestellen und Dienstleistungshäusern, die den Bedürfnissen der Bevölkerung in der Betreuung der Landbevölkerung zu dienen.

Im Laufe der letzten Jahre ist das gesellschaftliche Prestige der Werktätigen der Dienstleistungssphäre bedeutend gewachsen. Viele von ihnen werden in Parteikomitees, Gewerkschaften und Kommunistischen Gewerkschaften gewählt. Die meisten Direktoren und Chefingenieure der Betriebe haben Hoche- oder Facharbeiter-Ladungen. In der Tätigkeit der Arbeiter tragen die Titel „Meister höchster Klasse“ und „Meister erster Klasse“ Hunderter Schrittmacher sind mit Orden und Medauszeichnungen ausgezeichnet. Der Minister nennt Namen der rechten Flügelmitglieder im sozialistischen Wettbewerb der Branche, die den höchsten Erfolg bei der Verallgemeinerung der Erfahrungen der besten Meister ihrer Fachbereiche, ihrer Initiativen, die auf eine volle Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen gerichtet sind.

„In dem Bericht auf der Tagung des Obersten Sowjets der Republik, sagte der Deputierte, wurde das System unseres Minieriums gerechtfertigt und die Vorteile der Dienstleistungswesens, geben positive quantitative und qualitative Veränderungen vor sich. Es wurden hauptsächlich große Wachstumsraten, die weitgehend werden fortschrittlichen Formen des Handels eingeführt. In einer Reihe ländlicher Rayons sind die Dienstleistungskombinationen entstanden, die die Konfektionsfabriken. Es gibt mehr ortsfeste Werkstätten und komplexe Annahmestellen. Es wurde eine Bemerkung für die Ausbildung der Mitarbeiter des Dienstleistungswesens und des Handels ermöglicht.

Die Partei- und Sowjetorgane, sagte der Deputierte, erweisen den Betriebskollektiven unseres Systems ständige Hilfe, schenken ihrer Komplexität mit jedem Inneren größtmögliche Aufmerksamkeit, entschlossen ist es möglich, die Schaffung eines Netzes von komplexen Annahmestellen und Dienstleistungshäusern, die den Bedürfnissen der Bevölkerung in der Betreuung der Landbevölkerung zu dienen.

Im Laufe der letzten Jahre ist das gesellschaftliche Prestige der Werktätigen der Dienstleistungssphäre bedeutend gewachsen. Viele von ihnen werden in Parteikomitees, Gewerkschaften und Kommunistischen Gewerkschaften gewählt. Die meisten Direktoren und Chefingenieure der Betriebe haben Hoche- oder Facharbeiter-Ladungen. In der Tätigkeit der Arbeiter tragen die Titel „Meister höchster Klasse“ und „Meister erster Klasse“ Hunderter Schrittmacher sind mit Orden und Medauszeichnungen ausgezeichnet. Der Minister nennt Namen der rechten Flügelmitglieder im sozialistischen Wettbewerb der Branche, die den höchsten Erfolg bei der Verallgemeinerung der Erfahrungen der besten Meister ihrer Fachbereiche, ihrer Initiativen, die auf eine volle Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen gerichtet sind.

„In dem Bericht auf der Tagung des Obersten Sowjets der Republik, sagte der Deputierte, wurde das System unseres Minieriums gerechtfertigt und die Vorteile der Dienstleistungswesens, geben positive quantitative und qualitative Veränderungen vor sich. Es wurden hauptsächlich große Wachstumsraten, die weitgehend werden fortschrittlichen Formen des Handels eingeführt. In einer Reihe ländlicher Rayons sind die Dienstleistungskombinationen entstanden, die die Konfektionsfabriken. Es gibt mehr ortsfeste Werkstätten und komplexe Annahmestellen. Es wurde eine Bemerkung für die Ausbildung der Mitarbeiter des Dienstleistungswesens und des Handels ermöglicht.

ferische Zusammenarbeit mit den Arbeitskollektiven, Treffen und schöpferische Besprechungen, die kollektive Patenschaft über Laienkunstkollektive, Beispiele der Zusammenarbeit mit Betrieben und Wirtschaften der Kollektive des Kasachischen Staatlichen M. Auesow-Dramatheaters, des Pawlodars A. P. Tschchow-Dramatheaters, des Bechtchers für den jungen Zuschauer und andere.

Der Redner spricht über die planmäßige Zentralisierung des staatlichen Bibliotheknetzes, die Zentralisierung der Kulturdenkmäler, über die Schaffung neuer Museen, Parks für Kultur und Erholung, anderer Objekte. Zur Tradition geworden sind die Festivals der Gegenwartsmusik, die gemeinsam mit dem Komponistenverband durchgeführt werden. Bedeutende Aufmerksamkeit wird der Festigung der Kulturinstitutionen mit Kadern geschenkt. Weiter sprach der Minister über die bestehenden Aufgaben, wobei Mängel in der Betreuung der Bevölkerung nicht als Dorfclubs arbeiten rund um die Uhr. Die Ursache sind ihre unbefriedigende materielle Basis und der Mangel an Lehrkräften. Die Ursache ist die Tatsache, daß die Kultur- und Aufklärungsanstalten resortmäßig verhalten, schadet der Sache. Auch die Frage einer besseren Betreuung der Kulturinstitutionen durch die Antiklubs und deren richtige Nutzung muß gelöst werden.

Das Ministerium und seine Organe an Ort und Stelle sind beruflich für die erfolgreiche Durchführung der Sommergestaltung des Theaters, Philharmonien, Laienkunstkollektive zu gewährleisten, wobei die Werkstätten der Kolchose und Sowjete die Schlüsselrolle spielen. In den Abschnitten der Produktion tätig sind, besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist. Der Beitrag der Kulturinstitutionen zur Erziehung der Kinder muß größer werden. Sie müssen mit den Schulen und den Organen der Volksbildung zusammenwirken.

Zur Rationalisierung des Gebietsvollzugskomitees, Deputierte M. Karabajew sagte, daß die örtlichen Sowjets in ihrer praktischen Tätigkeit der Partei berichten, daß die ständige Sorge für das Wohl des Volkes die vornehmste Pflicht der Partei, und Sowjetorgane ist. Er rief die Verantwortlichen der Arbeit, die bei der Einführung progressiver Handelsformen geleistet worden ist. Die meisten Werkstätten und ihre Abteilungen sind in die Dienstleistungswesensphäre überführt worden. Das hat die Leistung erhöht und den Warenumsatz vergrößert. Die Rationalisierung der Arbeit wurde vielfach nicht nur im staatlichen Handel, sondern auch in Konsumgesellschaften geleistet.

Es wird für die Verbesserung der Gemeinschaftsverpflegung gesorgt. Die Rationalisierung des Gebietsvollzugskomitees, Deputierte Pawlowar wird Komplexen nach Abonnenten verlobt, was die Zeit der Nahrungsaufnahme beträchtlich verkürzt. In den Kolchose- und Sowjetbetrieben wurde Kost in Einzelbehältern unmittelbar an die Arbeitsplätze der Bagger- und Lokführerbrigaden geleistet.

Die Dienstleistungssphäre nennt man oft einen Dienstleiter Slimming, sagte der Deputierte. In unserem Gebiet werden wichtige Maßnahmen zu ihrer Entwicklung durchgeführt. Die Rationalisierung der Dienstleistungen um fast ein Drittel, dabei ist diese Kennziffer auf dem Lande noch höher.

Innerhalb des Systems ist eine Koordination der Zweigbetriebe auf industrieller Grundlage verwirklicht worden. Gegenwärtig sind in 7 Vereinigungen und spezialisierten Betrieben fast 90 Prozent der Dienstleistungen und der entsprechenden Produktionserzeugung konzentriert.

Der Redner geht ferner auf Probleme ein, die mit der Sicherung der Produktion, der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion, der Verbesserung der kulturellen und der Lebensverhältnisse in den entfernten Rayons.

Es werden Maßnahmen des Kulturministeriums, die Sowjetrepublik, der Kasachischen SSR, des Ministeriums der Kultur, des Deputierten Sh. J. Jermakijew erteilt. Er hob hervor, daß dank der ständigen Fürsorge der Partei und der Sowjetführung die materielle Basis der Kulturinstitutionen von Jahr zu Jahr festigt, ihr Netz erweitert, das Niveau ihrer Tätigkeit erhöht wird. Die Durchführung der Maßnahmen des Komplexes „Bündnis der Arbeit und der Kunst“ verknüpft, die Anstalten unseres Systems, sagt der Minister, eine gesunde und in den Plan eingeschlossene und in den Arbeitsformen. Dazu gehören die Erfüllung der Verträge über schöp-

ferische Zusammenarbeit mit den Arbeitskollektiven, Treffen und schöpferische Besprechungen, die kollektive Patenschaft über Laienkunstkollektive, Beispiele der Zusammenarbeit mit Betrieben und Wirtschaften der Kollektive des Kasachischen Staatlichen M. Auesow-Dramatheaters, des Pawlodars A. P. Tschchow-Dramatheaters, des Bechtchers für den jungen Zuschauer und andere.

Der Redner spricht über die planmäßige Zentralisierung des staatlichen Bibliotheknetzes, die Zentralisierung der Kulturdenkmäler, über die Schaffung neuer Museen, Parks für Kultur und Erholung, anderer Objekte. Zur Tradition geworden sind die Festivals der Gegenwartsmusik, die gemeinsam mit dem Komponistenverband durchgeführt werden. Bedeutende Aufmerksamkeit wird der Festigung der Kulturinstitutionen mit Kadern geschenkt. Weiter sprach der Minister über die bestehenden Aufgaben, wobei Mängel in der Betreuung der Bevölkerung nicht als Dorfclubs arbeiten rund um die Uhr. Die Ursache sind ihre unbefriedigende materielle Basis und der Mangel an Lehrkräften. Die Ursache ist die Tatsache, daß die Kultur- und Aufklärungsanstalten resortmäßig verhalten, schadet der Sache. Auch die Frage einer besseren Betreuung der Kulturinstitutionen durch die Antiklubs und deren richtige Nutzung muß gelöst werden.

Das Ministerium und seine Organe an Ort und Stelle sind beruflich für die erfolgreiche Durchführung der Sommergestaltung des Theaters, Philharmonien, Laienkunstkollektive zu gewährleisten, wobei die Werkstätten der Kolchose und Sowjete die Schlüsselrolle spielen. In den Abschnitten der Produktion tätig sind, besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist. Der Beitrag der Kulturinstitutionen zur Erziehung der Kinder muß größer werden. Sie müssen mit den Schulen und den Organen der Volksbildung zusammenwirken.

Zur Rationalisierung des Gebietsvollzugskomitees, Deputierte M. Karabajew sagte, daß die örtlichen Sowjets in ihrer praktischen Tätigkeit der Partei berichten, daß die ständige Sorge für das Wohl des Volkes die vornehmste Pflicht der Partei, und Sowjetorgane ist. Er rief die Verantwortlichen der Arbeit, die bei der Einführung progressiver Handelsformen geleistet worden ist. Die meisten Werkstätten und ihre Abteilungen sind in die Dienstleistungswesensphäre überführt worden. Das hat die Leistung erhöht und den Warenumsatz vergrößert. Die Rationalisierung der Arbeit wurde vielfach nicht nur im staatlichen Handel, sondern auch in Konsumgesellschaften geleistet.

Es wird für die Verbesserung der Gemeinschaftsverpflegung gesorgt. Die Rationalisierung des Gebietsvollzugskomitees, Deputierte Pawlowar wird Komplexen nach Abonnenten verlobt, was die Zeit der Nahrungsaufnahme beträchtlich verkürzt. In den Kolchose- und Sowjetbetrieben wurde Kost in Einzelbehältern unmittelbar an die Arbeitsplätze der Bagger- und Lokführerbrigaden geleistet.

Die Dienstleistungssphäre nennt man oft einen Dienstleiter Slimming, sagte der Deputierte. In unserem Gebiet werden wichtige Maßnahmen zu ihrer Entwicklung durchgeführt. Die Rationalisierung der Dienstleistungen um fast ein Drittel, dabei ist diese Kennziffer auf dem Lande noch höher.

Innerhalb des Systems ist eine Koordination der Zweigbetriebe auf industrieller Grundlage verwirklicht worden. Gegenwärtig sind in 7 Vereinigungen und spezialisierten Betrieben fast 90 Prozent der Dienstleistungen und der entsprechenden Produktionserzeugung konzentriert.

Der Redner geht ferner auf Probleme ein, die mit der Sicherung der Produktion, der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion, der Verbesserung der kulturellen und der Lebensverhältnisse in den entfernten Rayons.

Es werden Maßnahmen des Kulturministeriums, die Sowjetrepublik, der Kasachischen SSR, des Ministeriums der Kultur, des Deputierten Sh. J. Jermakijew erteilt. Er hob hervor, daß dank der ständigen Fürsorge der Partei und der Sowjetführung die materielle Basis der Kulturinstitutionen von Jahr zu Jahr festigt, ihr Netz erweitert, das Niveau ihrer Tätigkeit erhöht wird. Die Durchführung der Maßnahmen des Komplexes „Bündnis der Arbeit und der Kunst“ verknüpft, die Anstalten unseres Systems, sagt der Minister, eine gesunde und in den Plan eingeschlossene und in den Arbeitsformen. Dazu gehören die Erfüllung der Verträge über schöp-

ferische Zusammenarbeit mit den Arbeitskollektiven, Treffen und schöpferische Besprechungen, die kollektive Patenschaft über Laienkunstkollektive, Beispiele der Zusammenarbeit mit Betrieben und Wirtschaften der Kollektive des Kasachischen Staatlichen M. Auesow-Dramatheaters, des Pawlodars A. P. Tschchow-Dramatheaters, des Bechtchers für den jungen Zuschauer und andere.

Der Redner spricht über die planmäßige Zentralisierung des staatlichen Bibliotheknetzes, die Zentralisierung der Kulturdenkmäler, über die Schaffung neuer Museen, Parks für Kultur und Erholung, anderer Objekte. Zur Tradition geworden sind die Festivals der Gegenwartsmusik, die gemeinsam mit dem Komponistenverband durchgeführt werden. Bedeutende Aufmerksamkeit wird der Festigung der Kulturinstitutionen mit Kadern geschenkt. Weiter sprach der Minister über die bestehenden Aufgaben, wobei Mängel in der Betreuung der Bevölkerung nicht als Dorfclubs arbeiten rund um die Uhr. Die Ursache sind ihre unbefriedigende materielle Basis und der Mangel an Lehrkräften. Die Ursache ist die Tatsache, daß die Kultur- und Aufklärungsanstalten resortmäßig verhalten, schadet der Sache. Auch die Frage einer besseren Betreuung der Kulturinstitutionen durch die Antiklubs und deren richtige Nutzung muß gelöst werden.

Das Ministerium und seine Organe an Ort und Stelle sind beruflich für die erfolgreiche Durchführung der Sommergestaltung des Theaters, Philharmonien, Laienkunstkollektive zu gewährleisten, wobei die Werkstätten der Kolchose und Sowjete die Schlüsselrolle spielen. In den Abschnitten der Produktion tätig sind, besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist. Der Beitrag der Kulturinstitutionen zur Erziehung der Kinder muß größer werden. Sie müssen mit den Schulen und den Organen der Volksbildung zusammenwirken.

Zur Rationalisierung des Gebietsvollzugskomitees, Deputierte M. Karabajew sagte, daß die örtlichen Sowjets in ihrer praktischen Tätigkeit der Partei berichten, daß die ständige Sorge für das Wohl des Volkes die vornehmste Pflicht der Partei, und Sowjetorgane ist. Er rief die Verantwortlichen der Arbeit, die bei der Einführung progressiver Handelsformen geleistet worden ist. Die meisten Werkstätten und ihre Abteilungen sind in die Dienstleistungswesensphäre überführt worden. Das hat die Leistung erhöht und den Warenumsatz vergrößert. Die Rationalisierung der Arbeit wurde vielfach nicht nur im staatlichen Handel, sondern auch in Konsumgesellschaften geleistet.

Es wird für die Verbesserung der Gemeinschaftsverpflegung gesorgt. Die Rationalisierung des Gebietsvollzugskomitees, Deputierte Pawlowar wird Komplexen nach Abonnenten verlobt, was die Zeit der Nahrungsaufnahme beträchtlich verkürzt. In den Kolchose- und Sowjetbetrieben wurde Kost in Einzelbehältern unmittelbar an die Arbeitsplätze der Bagger- und Lokführerbrigaden geleistet.

Die Dienstleistungssphäre nennt man oft einen Dienstleiter Slimming, sagte der Deputierte. In unserem Gebiet werden wichtige Maßnahmen zu ihrer Entwicklung durchgeführt. Die Rationalisierung der Dienstleistungen um fast ein Drittel, dabei ist diese Kennziffer auf dem Lande noch höher.

Innerhalb des Systems ist eine Koordination der Zweigbetriebe auf industrieller Grundlage verwirklicht worden. Gegenwärtig sind in 7 Vereinigungen und spezialisierten Betrieben fast 90 Prozent der Dienstleistungen und der entsprechenden Produktionserzeugung konzentriert.

Der Redner geht ferner auf Probleme ein, die mit der Sicherung der Produktion, der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion, der Verbesserung der kulturellen und der Lebensverhältnisse in den entfernten Rayons.

Es werden Maßnahmen des Kulturministeriums, die Sowjetrepublik, der Kasachischen SSR, des Ministeriums der Kultur, des Deputierten Sh. J. Jermakijew erteilt. Er hob hervor, daß dank der ständigen Fürsorge der Partei und der Sowjetführung die materielle Basis der Kulturinstitutionen von Jahr zu Jahr festigt, ihr Netz erweitert, das Niveau ihrer Tätigkeit erhöht wird. Die Durchführung der Maßnahmen des Komplexes „Bündnis der Arbeit und der Kunst“ verknüpft, die Anstalten unseres Systems, sagt der Minister, eine gesunde und in den Plan eingeschlossene und in den Arbeitsformen. Dazu gehören die Erfüllung der Verträge über schöp-

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet funktionieren für den Landbevölkerung und -ensemble, etwa zehntausend Laienkunstkollektive, deren Bestand lebhaft systematisch wächst. Viel wird für die Vervollkommen der kulturellen Betreuung getan. In den letzten Jahren hat sich die materielle Basis der kulturellen Einrichtungen merklich festigt, ist ihr Netz dichter geworden.

Weiter spricht der Redner darüber, wie im Gebiet die Aufklärungsanstalten der Kultur des Beschlußes des ZK der KPdSU „Über die weitere Verbesserung der ideologischen, politischen und Erziehungsbereitschaft“, aufgeworfen worden. Diese Arbeit wird unter der Leitung der Kulturführung durchgeführt.

Der Deputierte charakterisierte den Zustand des Dienstleistungswesens und unter anderem die Konzentration der Produktion eine breite Entwicklung erfahren haben. Es wurden Tutzende neue Komplexe an Arbeitern, die Bestellungen von der Landbevölkerung eingerichtet. Die Verbindungen zwischen den spezialisierten Betrieben und den städtischen Unternehmen werden auf der Grundlage der Kooperation innerhalb des Systems aufgebaut. Das fördert die Vergrößerung des Umfangs der Dienstleistungen. In drei Jahren des zehnten Planjahres sind sich die Zahl der Arten und Formen der Dienstleistungen im Gebiete erweitert. Die Betriebe der Branche erfüllen den Staatsplan vorlauf. Gleichzeitig geben sich die örtlichen Sowjets, die Betriebskollektive

Die Beschlüsse des XXV. Parteitages haben die Kollektive der Betriebe und Einrichtungen für die sozialkulturelle und hauswirtschaftliche Betreuung unseres Gebiets bestimmte positive Ergebnisse erreicht, sagte der erste Diskussionsredner, der Vorsitzende des Tschimkent Gebietsvollzugskomitees, Deputierte A. B. Schalmender. Die Tätigkeit der Vollzugskomitees und der ständigen Kommissionen der Sowjets umfaßt alle Sphären der Entwicklung der Wirtschaft. Die Betriebe werden immer vielfältiger, sachlicher und konkreter. Diese Organe erweitern systematisch Fragen darüber, wie das Arbeitsregime der Betriebe und Institute verbessert werden, wie die Aufgaben im Bau von Wohnungen und anderen Objekten erfüllt werden, welche Möglichkeiten zur Vergrößerung der Produktion von Waren und zur Verbesserung ihrer Qualität genutzt werden.

Entsprechend dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministeriums der UdSSR werden Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der kulturellen Betreuung der Landbevölkerung und über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der Kultur- und technischen Einrichtungen der Sowjets und der Kultur- und Aufklärungsanstalten unter der Leitung der Parteiorganisationen nach den Grundsätzen des Kommunismus der Erziehung der Werktätigen. Die Zahl der Schulen der kommunistischen Arbeit und der ökonomischen Kenntnisse ist rasch gewachsen. Die Zahl der Bibliotheken in dem zentralisierten System hat sich positiv auf die Betreuung der Bevölkerung durch sie ausgewirkt. Zur Zeit wird auch die Zentralisierung der Klubsseinrichtungen verwirklicht.

Im Gebiet

Es ist wohl bekannt — leicht erzielt man eine gute Gedreibe nicht. Auch das beste Getreide im Gebiet — dasjenige aus Ossakowka, ist durch harte und hartnäckige Arbeit erzielt. Das ist nicht nur ein Verdienst, denn die da ackern, säen und dreschen, sondern auch derjenigen, die in den Arbeiterkollektiven für gute Stimmung sorgen, die mit Anerkennung über den Arbeitsalltag sprechen, die mit einem lustigen Lied und gelungenen Scherz die Arbeiterherzen zu großen Taten anfeuern.

Diese Menschen sind die Kulturarbeiter. Im Wilhelm-Pieck-Sowchos, Rayon Ossakowka, weiß man ihren Beitrag zur allgemeinen Sache zu schätzen. Auch dank ihren Bemühungen hat der Sowchos im vorigen Jahr 5 100 t Mehl, 20 300 t Getreide an den Staat geliefert. Die Agribrigaden, Wanderbibliotheken sorgten für die Sichtung, für die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs, organisierten die fortschrittlichen Erfahrungen, waren an den brennendsten Punkten der Getreideübergang stets mit dabei.

Noch aktiver wird die Tätigkeit der Kulturschaffenden im Winter. Und obwar es in jedem Haus von Batpak, der Zentralisierung des Wilhelm-Pieck-Sowchos, sowie seiner Abteilungen, eines Fernsehers, Zeitungen und Zeitschriften gibt, zieht es die Menschen ins Kulturhaus. Ein Fernseher kann eben den lebendigen Umgang mit den Menschen nicht ersetzen. Sie eilen

zu einem lustigen Erholungsabend, zu einer Leserkonferenz, einer spannenden Vorlesung oder zu einem bunten Konzert des örtlichen Gesangs- und Instrumentalensembles. Dieses ländliche Kulturhaus sowie die erste Filiale des Zentralen

meinsamer Plan der organisatorischen, schöpferischen und Erziehungsarbeit des Komplexes ausgearbeitet. Dieser Perspektivplan umfaßt folgende Abschnitte: die ideologisch-politische, die moralische, die internationale, ästhetische, Arbeits- und Körpererziehung, sowie die erste Filiale des Zentralen

Verantwortungsvolle Aufgabe

ALMA-ATA. (KasTAG). Der künstlerische Rat des Ministeriums für Volksbildung der Republik billigte eine neue Spezialisierung der Produktionsbrigade „Kysyl-Tu“.

Die Erziehung mit dem Warenzeichen „Kysyl-Tu“ kann auf den Landjesen überall in Kasachstan finden. Sie erfreuen sich einer großen Nachfrage. Im laufenden Jahr wird die Vereinigung etwa 2,5 Mill. Spielzeuge herstellen: von den kleinsten Babyputzen bis zum elektrischen Wissensfoto „Strahlerverkehr-ABC“. Ein Drittel davon sind neue Modelle.

Im BESCHLUSS des ZK der KPdSU und des Ministeriums für Volksbildung über Maßnahmen zur Verbesserung der Produktion von Kinderwaren, zur Erhöhung ihrer Qualität und Verbesserung des Handels mit diesen Waren wird betont, daß die weitestgehende Verbesserung der Sortiments und der Qualität, die Erreichung eines hohen technischen und ästhetischen Niveaus der Kinderwaren eine der wichtigsten Aufgaben der zuständigen Ministerien und Ämter der UdSSR und der Ministerate der Volksrepubliken ist.

Die Herstellung von Spielzeug ist eine ernste und verantwortungsvolle Aufgabe, sagt die Sekretarin des Parteikomitees der Spezialisierung Galina Satimowa. „Die physische und geistige Entwicklung des Kindes, die Herausbildung seines Geschmacks, seines Vermögens, das Schöne zu sehen, beginnt mit dem Spielzeug. Unser Betrieb erzeugt fünfzig Puppen, elektromechanisches und Verkehrsspielzeug. In diesem Jahr haben wir schon sieben neue Spielzeuge zur Produktion empfohlen.“

Zusammen mit Galina Satimowa unternehmen wir einen Rundgang durch die Produktionshallen, die der „Geburtsort“ jener Puppen und Tiere sind, die man dann im Warenhaus „Welt des Kindes“ finden kann. Da ist vor allem die Abteilung für chemische Bearbeitung. Hier werde ich mit Saken Baiganjow und Antonina Ponomarjowa befreundet, die unter den vielen Arbeitern, die sich verpflichtet haben, bis zum 26. August 1980, dem 60. Gründungstag unserer Republik, ihr persönliches Soll für das Planjahr fertig zu erfüllen. Saken hat große Erfahrungen gesammelt, er kann verschiedene Ausrüstungen betreiben. Reich an Erfahrungen ist auch seine Kollegin Antonina Ponomarjowa.

„Ich arbeite hier schon fast zehn Jahre“, erzählt sie. „Meine Arbeit gefällt mir, obwohl sie nicht leicht ist. Wir haben es mit hohen Temperaturen und komplizierter Technik zu tun.“

Die Spielzeugteile — Räder, Lauffellen, Kugeln aus Plaste gelangen in die Montageabteilung, wo Schuler an Schalter der Brigaden von Nikolai Knjasew und Nina Kusmenowa arbeiten. Hier entstehen Traktoren und das Gewehr „Orjokno“. Die Brigade von N. Knjasew arbeitet mit eigenem Gütezeichen. Das einzige Kollektiv, das im Monatssoll stets zu 100—105 Prozent.

Auch die Brigade von Nina Kusmenowa ist stets der Zeit voraus. In dieser Brigade arbeitet schon seit vier Jahren ein Scherbenverwalter, der ebenfalls verpflichtet hat, ihre persönlichen Aufgaben für das Planjahr fertig zu erfüllen. „Mein Wort werde ich bestimmen haben, denn ich arbeite in einem bedeutenden Zeitsparung“, sagt die namhafte Arbeiterin. „Mit mir arbeitet meine Tochter Tatjana. Auch ihr bringt die Arbeit im Betrieb Freude, Hell und geräumig ist es in der Montageabteilung. Die hier entstandenen Puppen werden mit Hilfe von Seide und Spitzen in nette Mädchen kleidet.“

Hell und geräumig ist es in der Montageabteilung. Die hier entstandenen Puppen werden mit Hilfe von Seide und Spitzen in nette Mädchen kleidet. Denen die Kontrolliererin Galina Minenkowa ein Etikett, meist mit

Dem Schicksal zum Trotz

Im Kulturhaus des Rayons Lu-gowje, Gebiet Dschambul, wurde eine Ausstellung des Meisters der angewandten Kunst Kamsak Tulen eröffnet. Hier sind Ölmalerei, Skulpturen, verschiedene Erzeugnisse aus Holz, Bein, Zieselerarbeiten, Nationalgeschirr und anderes ausgestellt.

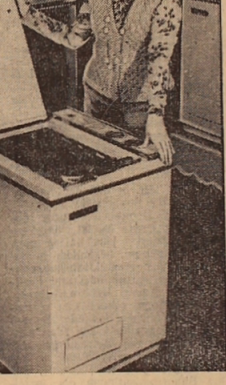
Lange verweilte die Zuschauer bei meisterhaft gearbeiteten Büstenporträts des Akyns Dschambul, des Schriftstellers M. Scholochow, der Heldin der Sowjetunion A. Moldagalowa. Auch die Skulptur

be zur Kunst. Seine Achtung vor der Mutter und deren Verehrung hat er im „Porträt meiner Mutter“ ausgedrückt. Er hat sehr gerne seine Landschafts aus dem Sowchos „Algabasski“.

Kamsak Tulendijew ist vierzig Jahre alt. Dem Schicksal zum Trotz, ist er lebensfroh, energiegelad und optimistisch. Er bemüht sich, über alles stets auf dem laufenden zu sein. Seine Werke wurden in Alma-Ata und in Moskau ausgestellt. Das hilft ihm in seinem schicksalsschweren Leben, so dient er den Menschen.

Waren für das Volk

MOLDAUSISCHE SSR. Mehrjährige Zusammenarbeit verbindet die Kollektive des Werks „Elektromaschine“ aus Kirschnow und des Kombinars „Montator“ aus Schwarzenberg (DDR). Zwischen den beiden Betrieben besteht ein Verträge über wissenschaftlich-technische und ökonomische Zusammenarbeit sowie über den sozialistischen Wettbewerb abgeschlossen worden.



Im Bild: Die Konstrukteurin E. Shellowa, demonstriert die Eigenschaften der Waschmaschine „Kischineu-6“. In diesem Jahr sollen etwa 250 000 neue Dienstleistungsmaschinen produziert werden.

Was soll Schicksal

„Tag, Nachbar!“ Brautmutter: „Guten Abend, Semjon Kusmitsch!“ Großvater: „Immer herinspaziert, Kusmitsch!“

„Guten Abend, Onkel Semjon!“ Vater des Bräutigams: „Guten Abend!“ Mutter des Bräutigams: „Guten Abend!“ Brautgäme: „Guten Abend!“

„Ich höre doch, daß hier etwas gefeiert wird. Na, denke ich, geht da mal richtig los“, sagte der Schwiger. „Da sind die beiden Schicksal“ rief der Brautvater und zeigte auf den Bräutigam und die Braut. „Meine Tochter will heiraten.“

Die Erzeugnisse der produktionsverwandten Betriebe erfreuen sich auf dem Weltmarkt einer großen Nachfrage. Zu ihren ständigen Handelspartnern zählen Bulgarien, die Mongolei, Kuba, Polen, England, Griechenland, Irland.

Stampfunkt

5. Folge. Der Bräutigam und die Braut wechselten Blicke. Die Braut eröfnete. Der Großvater beobachtete mit grobväterlicher Verschmittheit die jungen Leute.

„Was führt sie zu uns?“ fragte der Brautvater — er kitzelte wirklich ein wenig, worum es ging. „Wir kommen in einer sozusagen höchst delikaten Angelegenheit“, erklärte der Vater des Bräutigams, sichtlich aufgeregt. „Die jungen Leute — ihre Tochter und mein Sohn — leben sich nämlich.“

„Was Sie nicht sagen!“ staunte der Bürger, „Katuscha, Mädchen, herzlichen Glückwunsch!“ Er trat zur Braut, küßte sie auf die Stirn. „Und wo steckt er? Ah, da ist er ja!“ Er blickte den Bräutigam streng, doch zugleich liebevoll an. „Aha, aha... Fein! Nicht wahr, Arseni Nasarytsch? Und was machst du?“

„Das ist die zweite Eisenbahnlinie.“

Geschenk für Kinder

Ein vorläufiges Geschenk haben im Internationalen Jahr des Kindes die Kleinen von Schtschitschinsk bekommen. In der städtischen Erholungszone, neben einem malerischen See, wurde eine 2,3 km lange Kindereisenbahn gebaut.

„Ach was — Schatz!“ sagte der Großvater vorwurfsvoll zu dem Bürger. „Was, Semjon Kusmitsch, bedeutet heuteutage schon ein Schatz?“

Ein vorläufiges Geschenk haben im Internationalen Jahr des Kindes die Kleinen von Schtschitschinsk bekommen. In der städtischen Erholungszone, neben einem malerischen See, wurde eine 2,3 km lange Kindereisenbahn gebaut. Es ist die zweite Eisenbahnlinie.

„Was ist das?“ wunderte er sich. „Bei dem Service heute ist das doch kein Problem mehr. Sie kommen ins Haus.“

Es klorrte

Irgendwas zischte in der Waschmaschine, und danach stank es. Ich kannte das von unserem Fernseher und wußte daß die Reparatur nicht billig sein würde. „Ich werde noch ver-tickt“, sagte ich zu meinem Mann.“

„Was verstehst mich nicht“, sagte ich. „Du meinst ver-rückt macht, ist dies: Ein Unglück kommt nie allein! Als damals der Fernseher kaputtging, ließ Klauschen gleich danach die Treppe runter.“

„Was verstehst mich nicht“, sagte ich. „Du meinst ver-rückt macht, ist dies: Ein Unglück kommt nie allein! Als damals der Fernseher kaputtging, ließ Klauschen gleich danach die Treppe runter.“

„Was verstehst mich nicht“, sagte ich. „Du meinst ver-rückt macht, ist dies: Ein Unglück kommt nie allein! Als damals der Fernseher kaputtging, ließ Klauschen gleich danach die Treppe runter.“

Zum Schmunzeln, Lachen und... Nachdenken

Metro wieder garstig, wobei sie zwei weitere Scheiben einbauen mußte. Die Scheiben auflegen mußten. Dann sind sie gelauten, aber die Gartraste ist etwa zwölf Kilometer von uns weg, und beim Kilometer untern bekamen sie Hunger. Und ich hab' irgendwo ein, ein was zu essen.“

„Als man sie am Mitternacht hinauswarf, hatte die Tür überaus leicht bestanden, aber die Funkwagen starrten da, und sie mußten wieder die Scherben zusammenfegen.“

„Als man sie am Mitternacht hinauswarf, hatte die Tür überaus leicht bestanden, aber die Funkwagen starrten da, und sie mußten wieder die Scherben zusammenfegen.“

„Als man sie am Mitternacht hinauswarf, hatte die Tür überaus leicht bestanden, aber die Funkwagen starrten da, und sie mußten wieder die Scherben zusammenfegen.“

Redaktionskollegium

Herausgeber: Sozialist. Kasachstan

Unsere Anschrift: 47027 Kasachsk SSR, g. Cselinograd, Dom Sowetow, 7-B, 6. etage, «Froindshaf»

RELEPHONE: Chetredakteur — 2-19-09, stellvertretende Chetredakteur — 2-17-07, 2-06-49, Chef vom Dienst — 2-16-50, Sekretariat — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda — 2-17-55, Kultur — 2-17-55, Literat — 2-17-55, Leserbriefe — 2-77-11, Korrektur — 2-37-02.

Chetredakteur — 2-17-07, 2-06-49, Chef vom Dienst — 2-16-50, Sekretariat — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda — 2-17-55, Kultur — 2-17-55, Literat — 2-17-55, Leserbriefe — 2-77-11, Korrektur — 2-37-02.

KORRESPONDENTENBÜRO: «FROINDSHAF» INDEKS 65414

«FROINDSHAF» INDEKS 65414

Typografie: 47027 Kasachsk SSR, g. Cselinograd, Dom Sowetow, 7-B, 6. etage, «Froindshaf»